

Eine Übersicht zu den Öffnungszeiten vieler Gastronomen in Calw finden Sie unter [www.calwer-stadtmarketing.de/gastronomie](http://www.calwer-stadtmarketing.de/gastronomie)



Foto: davit85 / AdobeStock

Am Samstag bereichern die Esslinger Alphornbläser um 11.45 Uhr mit einem kleinen Konzert den Calwer Wochenmarkt.

## Weitere Lockerungen der Corona-Verordnung

**Baden-Württemberg geht weitere vorsichtige Schritte der Lockerung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus. Die Kinderbetreuung wird in Richtung eines eingeschränkten Regelbetriebs ausgeweitet. Weitere Infos dazu finden Sie auf Seite 3.**

Seit Montag dürfen überdies Spisewirtschaften wieder unter Auflagen öffnen. Der Besuch einer Spisewirtschaft ist nur alleine, mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und den Angehörigen eines weiteren Haushalts möglich. Zu anderen Personen ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Kneipen, Bars, Clubs etc. müssen noch geschlossen bleiben. Freizeiteinrichtungen im Freiluftbereich, für die Eintrittsgeld zu entrichten ist, dürfen unter Auflagen öff-

nen. Das gilt nicht für Freizeitparks. Campingplätze dürfen wieder öffnen für Übernachtungen in Wohnwagen, Wohnmobilen oder festen Mietunterkünften. Auch die Beherbergung in Ferienwohnungen ist möglich. Das gilt jeweils nur, soweit eine Selbstversorgung möglich ist. Es gibt zudem Lockerungen beim Besuch in Heimen und Krankenhäusern. Ab dem 29. Mai ist die Öffnung von Beherbergungsbetrieben, Campingplätzen und Wohnmobilstellplätzen sowie von Freizeitparks unter Auflagen vorgesehen. Ab dem 2. Juni können wieder alle Sportanlagen und -stätten, insbesondere Fitnessstudios und Tanzschulen unter Auflagen öffnen. Das gilt auch für Bäder, um Schwimmkurse und Schwimmunterricht anzubieten und Prüfungen abzunehmen. Weitere Infos unter [www.calw.de/corona](http://www.calw.de/corona).

## Nächste Bauphase auf der Stuttgarter Straße

Die Baustelle stadtauswärts in Richtung Althengstett geht weiter. In der aktuellen Bauphase, die bis 28. Mai dauert, ist das Abbiegen in die Breite Heerstraße wieder beidseitig möglich, die Ausfahrt aber nur stadteinwärts. Die Ein- und Ausfahrt „Im Felde“ ist gesperrt. Die ausführende Firma hat das Baufeld um 20 Meter verlängert und somit wird die Bauphase 7 (aktuell läuft Bauphase 6) bereits mit bearbeitet und die Maßnahme insgesamt etwas verkürzt. Bereits am 6. April hatten die Arbeiten in der Stuttgarter Straße/ Tübinger Straße im Bereich der „Bauknechtkreuzung“ begonnen. Nach der Straßensanierung geht es unterhalb der Bauknechtkreuzung weiter mit Arbeiten am Regenwasserkanal.



Aktuelles	1-8
Tipps und Termine	--
Impressum	9
Notdienste	9
Amtliches	10
Bildung, Bücher, Schulen	11
Mensch und Wirtschaft	12
Kernstadt	12
Altburg	18
Alzenberg	21
Heumaden	21
Hirsau	22
Holzbronn	24
Stammheim	25
Wimberg	28
Rat und Hilfe	29

● Mitmachen ist noch bis 30. Mai möglich

# Foto-Gewinnspiel mit Maske

Foto: Jethra Tull / AdobeStock

Ein bisschen Spaß muss sein, oder? Wir haben Corona und eine Maskenpflicht für bestimmte Bereiche. Also machen wir das Beste draus. Die Stadt Calw verlost drei Preise für die lustigsten und originellsten Fotos von Maskenträgern. Mitmachen kann jeder, der Lust hat, via Facebook oder E-Mail. Einsendeschluss ist der 30. Mai 2020.



Haben Sie sich eine witzige Maske genährt? Oder ist ein Schnappschuss gelungen, der Sie zum Lachen bringt? Haben Sie ein schönes Familienfoto mit Masken parat? Dann her damit, vielleicht haben Sie Glück und gehören zu den Siegern des Gewinnspiels. Wir freuen uns auf viele tolle Bilder! Um teilzunehmen, muss bis zum 30. Mai 2020 ein Bild mit Mundschutz und Namen des Einsenders per Facebook-Nachricht auf der Facebookseite der Stadt Calw (@stadt.calw) eingegangen sein oder via E-Mail an die Adresse pressebuero@calw.de. Die Gewinner werden aus den gültigen Facebook-Nachrichten und E-Mail-Zusendungen ausgelost und auf diesem Wege auch benachrichtigt. Die besten Fotos aus sämtlichen Einsendungen werden in einer Facebookgalerie und im Calw Journal veröffentlicht. Alle Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Calw unter [www.calw.de/Fotogewinnspiel](http://www.calw.de/Fotogewinnspiel).

## Und das gibt es zu gewinnen

- 1. Preis:**  
1x Gutschein Calwer Schwarzwald-Tag. Infos finden Sie hier: <https://kurzelinks.de/schwarzwaldtag>
- 2. Preis:**  
1x Gutschein Familienspaß in Calw (der dazugehörige Freibadgutschein kann eingelöst werden, sobald es wieder geöffnet ist). Infos finden Sie hier: <https://kurzelinks.de/familienspass>
- 3. Preis:**  
1x Einkaufsgutschein Calw 10 Euro. Infos finden Sie hier: <https://kurzelinks.de/calwgutschein>

● Zukunft der Werkrealschule auf dem Wimberg entscheidet sich

# Oberbürgermeister Kling plant Maßnahmenpaket

**Coronabedingt verzögerte sich in diesem Jahr auch die Auswertung der Anmeldezahlen für die weiterführenden Schulen. Jetzt aber liegen die Zahlen auf dem Tisch. Es zeigt sich, was sich bereits im letzten Jahr angedeutet hat: Calw hat mit drei Werkrealschulen in Heumaden, auf dem Wimberg und in der Innenstadt ein zu großes Angebot für die sinkende Nachfrage.**

Sowohl die Abschaffung der verbindlichen Grundschulpflichtung als auch der zu den Vorjahren geringere Viertklässlerjahrgang wirken sich jetzt aus. Für die Werkrealschule auf dem Wimberg sind das keine guten Zahlen: Mit elf Anmeldungen wird die Mindestschülerzahl von 16 für die Einstiegsklasse das zweite Jahr in Folge verfehlt.

Oberbürgermeister Florian Kling hat das mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen. Noch beim diesjährigen Schulfest konnte er sich da-

von überzeugen, dass auf dem Wimberg eine hervorragende Arbeit mit den Schülern geleistet wird und auch die Schüler und Eltern tatkräftig mitwirken: „Das ganze Team an der Schule, allen voran Schulleiter Markus Schwämmle, hat sich mächtig ins Zeug gelegt, um den Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Ausbildung zu bieten. Es ist sehr schade, dass es damit für nachfolgende Jahrgänge nicht mehr weitergehen wird.“

Aber die Zahlen lassen keine Wahl, wie eine Beratung mit dem Leitenden Direktor des Staatlichen Schulamts, Volker Traub, bestätigt. Wenn die Mindestschülerzahl zwei Jahre in Folge nicht erreicht wird, kann ein Schulstandort nur dann erhalten bleiben, wenn keine andere Werkrealschule in erreichbarer Nähe vorhanden ist. Da die Erna-Brehm-Schule in der Calwer Badstraße vom Wimberg aus problemlos erreicht werden kann und den Schülerinnen und Schülern ebenfalls ausgezeichnete Bedingungen bietet,

wird das Regierungspräsidium die Weiterführung der Schule nicht zulassen. Der Bescheid zum Auslaufen der Schule wird nach der offiziellen Schulstatistikerhebung im Herbst erwartet. Für Oberbürgermeister Kling ist das allerdings kein Zeichen, um den Mut zu verlieren: „Diese neue Situation veranlasst uns, die ganze Situation auf dem Wimberg neu zu denken. Wir wollen den Standort für Kinder, Jugendliche und Familien unbedingt stärken und noch attraktiver machen. Schließlich wird er mit der Waldsiedlung noch einmal deutlich erweitert. Daran werden sich insgesamt als Stadt auch neue Chancen ergeben, die wir entwickeln und gestalten können. Wir werden ab sofort mit allen Beteiligten in einen intensiven Beratungsprozess gehen und ein Maßnahmenpaket entwickeln, das den jetzigen und künftigen Bewohnern Wimbergs aufzeigt, wie der Standort nachhaltig gestärkt und mit noch mehr Leben als bisher gefüllt werden kann.“

## Beraten und Beschlossen

**Beraten und beschlossen**  
**Sitzung des Bau- und Umweltausschusses**  
**Dienstag, 19. Mai 2020**  
**Aula, Calw**

### Neubau Kindergarten Wimberg

Die Pläne für den Kindergarten-Neubau in der Calwer Waldsiedlung liegen vorerst auf Eis. Eine eigentlich enttäuschende Entwicklung eröffnet die Möglichkeit eines neuen Standorts: Die Werkrealschule in der Pestalozzistraße auf dem Wimberg beendet den Betrieb, sobald alle Schüler der Klassen fünf bis zehn ihren Abschluss in der Tasche haben. Der Grund dafür ist, dass 2020/2021 zum zweiten Mal in Folge keine Eingangsklasse mehr zustande kommen wird (siehe Seite 2). Der Bau- und Umweltausschuss sprach sich deshalb in seiner jüngsten Sitzung einstimmig dafür aus, über die zukünftige Nutzung des Schulgebäudes und des umliegenden

den Geländes als Alternative zum Neubau des zweigruppigen Kindergartens nachzudenken.

In der Pestalozzistraße werden vier Gebäude für die Bildung und Betreuung genutzt: Grundschule, Werkrealschule, Verwaltungsgebäude und Kindergarten stehen dicht beieinander. Eine perfekte Ausgangslage, wie viele Gremiumsmitglieder befanden, wunderbar dafür geeignet, eine Art Campus zu schaffen. Bedeutet im Klartext: Der geplante Kindergarten soll dort angeschlossen werden, nach dem Vorbild der Kinderhäuser in Heumaden und Stammheim.

Auch wenn noch nicht geklärt ist, wie die Umsetzung genau aussehen kann, so steht doch fest, dass auf dem jetzigen Schulgelände genügend räumliche Kapazitäten zur Verfügung stehen werden, um den Bedarf an Betreuungsplätzen auf dem Wimberg für lange Zeit zu decken.

In einem ersten Schritt muss der Bestand genau geprüft werden. Welche Gebäude sind in welchem Maße sanierungsbedürftig? Dann gilt es, die Vorstellungen zu konkretisieren. Soll nur Platz für Kindergarten und Schule eingeplant werden oder vielleicht auch für Vereine, andere Bildungseinrichtungen und die Bürger?

Für Familien, die in der Waldsiedlung ihr neues Zuhause bauen wollen, ergibt sich kein Nachteil. Der Kindergarten wäre auch in der Pestalozzistraße für sie bestens erreichbar. „Aber wir möchten sie bei den Planungen natürlich mitnehmen“, so Oberbürgermeister Florian Kling, der angekündigt hat für den Wimberg ein Maßnahmenpaket mit Beteiligung aller Interessengruppen entwickeln zu wollen.

*In der nächsten Ausgabe berichten wir ausführlich über den Tagesordnungspunkt „Radwege in Calw“.*

## Erweiterung der Kita-Betreuung

Sehr viele Kinder und Eltern warten sehnsüchtig darauf, dass es im „Kindi“ endlich wieder losgeht. Die Ankündigung der Landesregierung hat große Hoffnungen geweckt, dass wieder Normalität einkehrt. Solange aber der Infektionsschutz noch das Gebot der Stunde ist, kann es nur schrittweise in Richtung Normalität gehen. Sie, liebe Eltern, können aber sicher sein, dass wir die Kapazitäten so weit wie möglich ausnutzen werden, um möglichst vielen Kindern die Rückkehr in die Kindertagesstätte zu ermöglichen. Konkret sehen die Pläne der Stadt Calw so aus:

### 1) Die bisher bestehenden Notgruppen bleiben weiterhin bestehen.

Die Notgruppen werden von Kindern besucht, deren Eltern in der systemrelevanten Infrastruktur arbeiten, oder deren Eltern von ihren Arbeitgebern eine Unabkömmlichkeitsbescheinigung erhalten haben, oder die einen besonderen Bedarf haben. Diese Kinder dürfen weiterhin die Kita im bisherigen Rahmen besuchen. Auch künftig erhalten Kinder, bei denen die oben genannten Voraussetzungen vorliegen, vorrangig freie Plätze.

### 2) Sofern in einer Einrichtung noch freie Kapazitäten vorhanden sind, werden diese im Rahmen des eingeschränkten Regelbetriebs an Kinder vergeben, die keinen Anspruch auf Notbetreuung haben.

Unser Ziel ist es, möglichst alle Kinder zu erreichen. Dies kann z. B. durch ein rollierendes System erreicht werden, das die einzelnen Jahr-



Foto: lithiumphoto / AdobeStock

gangsstufen zusammenfasst: In einer Woche werden die Vorschulkinder in einer oder mehreren verbindlichen Gruppen betreut, in der nächsten Woche die 4- und 5-Jährigen, in der nächsten Woche die 3- und 4-Jährigen usw. Das Betreuungssystem kann entsprechend der Kinder, des verfügbaren Personals und der verfügbaren Räume in den einzelnen Einrichtungen ganz unterschiedlich aussehen. Die Variationsvielfalt hängt wesentlich davon ab, welche Notgruppen in den einzelnen Einrichtungen schon bestehen.

### 3) Die Kinder sind in verbindlichen Gruppen und haben konstante Bezugspersonen.

Eine Durchmischung der Gruppen wird aus Gründen des Infektionsschutzes vermieden. Das bedeutet zum Beispiel, dass die Kinder der Notbetreuung auch dann in Gruppe bleiben, wenn parallel eine Jahrgangsstufe in der reduzierten Regelbetreuung angeboten wird. Das Personal darf die Gruppe nicht wechseln, die Gruppenräume dürfen nur gruppenweise abwechselnd und ohne Begegnung benutzt werden. Diese strikte Trennung betrifft auch die Nutzung des Außengeländes.

### 4) Die Anträge auf Notbetreuung werden weiterhin mit dem bekannten Formular auf der Homepage der Stadt Calw beantragt und zentral bearbeitet sowie entschieden. Der eingeschränkte Regelbetrieb wird vor Ort in der jeweiligen Kita organisiert und entschieden.

Die Einteilung der Gruppen für den eingeschränkten Regelbetrieb erfolgt durch die Kita-Leitung. Sofern aus Kapazitätsgründen nicht alle Kinder betreut werden können, die die Einrichtung im Normalbetrieb besuchen, entscheidet die Leitung anhand von sozialen Kriterien, welche Kinder aufgenommen werden. Das Verfahren (nicht die einzelnen Entscheidungen) wird zuvor mit dem den Elternberatern besprochen. Der eingeschränkte Regelbetrieb startet je nach Kita spätestens am Montag, den 25.05.2020. Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Wünsche erfüllt werden können.

● **Verteilung von Desinfektionsmitteln und Masken**

# Unterstützung der Stadt kommt gut an

**In den ersten Wochen der Corona-Krise hatte auch die Stadt Calw große Probleme, sowohl Desinfektionsmittel als auch Schutzmasken zu bekommen. Dank des Organisationstalents von Oberbürgermeister Florian Kling konnten FFP2-Masken und Mundschutz in größeren Mengen kurzfristig beschafft werden. Desinfektionsmittel stellte die Stadt Calw kurzerhand einfach selbst her.**

Bisher wurden rund 1.000 Liter Hand- und Flächendesinfektionsmittel mit einem Prozent Chloramin T sowie rund 350 Liter Flächendesinfektionsmittel mit 2,5 Prozent Chloramin T an über 200 Bedarfsträger im medizinischen Bereich ausgegeben.

Ebenfalls an Einrichtungen und Personen aus dem medizinischen Bereich verteilte die Stadt Calw die ersten Schutzmasken, beispielsweise ans Krankenhaus, an Arztpraxen, Pflegeheime, Pflegedienste, Therapeuten und Hebammen. Auch der Landkreis erhielt 200.000 Masken.

Nicht zuletzt ermöglichte es die Stadt Calw geöffneten Geschäften und Betrieben, die strenge Hygieneregeln einhalten mussten, ihren Maskenbedarf anzumelden. Als die Verordnung ge-

lockert wurde und immer mehr Geschäfte und Betriebe öffnen durften, wuchs auch die Nachfrage stetig. Kein Problem für die Stadtverwaltung, die vorgesorgt hatte. Sogar wenn Anfragen aus Nachbargemeinden kamen, was oft der Fall war, wurden auch diese beliefert. Kurz gesagt: Es kamen alle zum Zuge, die Bedarf hatten. Für die Wochenmarktbesucher hielt Jürgen Rust jeden Samstag Mundschutzmasken parat. Die Kindergärten, in denen die Notbetreuung stattfindet, und die Calwer Schulen wurden ebenso ausgestattet.

Zirka 2.100 FFP2-Masken und rund 36.000 Mund-Nase-Bedeckungen wurden ausgegeben.

**Bedarf konnte online angemeldet werden**

Der „Corona-Bedarf“ konnte über einen Link auf der Calwer Homepage in ein Bestellformular eingetragen und an den Verwaltungsstab



Hausmeister Uwe Fink vor dem Schutzmasken-Lager

gesendet werden. Den Bestelleingang, die Zuteilung und die Benachrichtigung der Antragssteller wickelte Ute Richter von der Kämmererei der Stadt über PC und E-Mail im Büro ab.

Die Bestellungen gaben Birgit Memmeler, hauswirtschaftliche Fachkraft bei der Stadt, und Hausmeister Uwe Fink vor Ort in der Badstraßenschule aus. Dort konnte man direkt mit dem Auto vorfahren und die Abholung kontaktlos durch das Fenster entgegennehmen. „Die Rückmeldungen, die ich in den vergangenen Wochen bei der Verteilung erhalten habe, waren durchweg positiv“, resümiert Ute Richter. Für die Unterstützung durch die Stadt und den Oberbürgermeister

seien die Leute dankbar und hätten dies auch so zum Ausdruck gebracht. Der Satz „Vielen Dank für die Hilfe und machen Sie weiter so“ sei oft gefallen.

● **Firma MTS & Apic aus Bad Liebenzell spendet der Stadt Calw 3.000 Schutzmasken**

# Danke! Unterstützung kommt direkt aus der Region

**Ein herzliches Dankeschön aus Calw geht nach Bad Liebenzell. Die dort ansässige Firma MTS & Apic versorgt die Stadtverwaltung mit insgesamt 10.000 Schutzmasken.**

Einen Teil davon sogar kostenlos: 3.000 Masken spendet das Unternehmen. Am Dienstagnachmittag brachten die Geschäftsführer, Markus, Tobias und Sebastian Buck, die Masken in Kisten verpackt direkt zur städtischen Ausgabestelle in der Badstraße – wo Oberbürgermeister Florian Kling die drei Herren bereits erwartete. Wie kommt es, dass ein Unternehmen aus Bad Liebenzell an die Stadt Calw spendet? Der Seniorchef von MTS & Apic, Jürgen Buck, las in der Zeitung von Klings Bemühungen, Desinfektionsmittel und Schutzmasken zu organisieren. „Das imponierte ihm, dass der Oberbürgermeister so aktiv geworden ist“, sagen seine Söhne. Und als Firma, deren Kerngeschäft in der Filtration liegt, hat MTS & Apic sehr gute Kontakte zu Zulieferern unter anderem in China. Dort orderte das Unternehmen die 10.000 KN95-Masken. Die chinesische Norm KN95 entspricht der europäischen Norm FFP2 und ist in der Qualität vergleichbar.

„Wir sind für diese Spende und auch die restliche Lieferung sehr dankbar“, so Oberbürgermeister Kling. Die Stadt hatte ganz zu Beginn



Freudig nahm Oberbürgermeister Florian Kling die Maskenspende von Markus, Tobias und Sebastian Buck entgegen

der Corona-Krise weltweit ihre Fühler ausgestreckt und schaffte es letztlich, 250.000 Schutzmasken aus Mexiko zu bekommen. „Ein echter Kraftakt“, wie Kling es beschreibt. Das war dann auch das Ende der Fahnenstange. „Wir haben zwar immer wieder Angebote bekommen, aber die waren oft zwielichtig oder die Zertifikate gefälscht.“ Umso mehr freut sich Florian Kling, dass er auf die regionale Wirt-

schaft setzen kann und von den Filterspezialisten aus Bad Liebenzell eine vertrauenswürdige Lieferung bekommen hat. „Für uns ist das eine großartige Sache und wir werden die Schutzmasken an Schulen, Vereine und Firmen verteilen.“ Der Verwendungszweck ist ganz nach dem Geschmack der Familie Buck: „Wir sind in der Region verwurzelt und möchten auch in der Region helfen.“

● **Calwer Sportvereine starten mit eingeschränktem Betrieb**

# Sport und Fitness im Freien

**Seit 11. Mai dürfen Sportanlagen im Freien für Sportarten ohne Körperkontakt wieder genutzt werden. Wie Calwer Vereine das in der Praxis umsetzen und wie sich die Corona-Zeit ausgewirkt hat, dazu haben wir den TSV Calw, den VfL Stammheim und den TV Altburg befragt.**

## TSV Calw

Beim TSV Calw konnten vergangene Woche die ersten der mehr als 2.400 Mitglieder wieder mit dem Sport beginnen. „Unsere Abteilungen Faustball, Triathlon und Volleyball haben sich direkt bei mir gemeldet“, so TSV-Geschäftsführer Benjamin Knoll, der mit seinem Team auf diesen Moment bestens vorbereitet war. „Wir hatten ein Infektionsschutzgesetz vorbereitet und mussten es nur noch an die aktuelle Verordnung anpassen.“

Die Volleyball-Damen legten als Erste los. In zwei Fünfergruppen eingeteilt nutzten sie das Georg-Baumann-Stadion auf dem Wimberg für eine erste Ausdauer- und Krafttrainingseinheit. Auch die Triathleten mit ihrem sportlichen Leiter Andreas Schröder gingen nach Wochen des Individualtrainings im Stammheimer Stadion auf die Laufbahn.

Als dritte Abteilung kamen die Faustballer dazu, die auf ihrer Anlage „Am Aischbach“ moderat ins Training einstiegen. „Da in einigen Wochen Nationalmannschaftslehrgänge für einige unserer Spieler geplant sind und die Deutsche Faustball-Liga zumindest eine verkürzte Sommerrunde noch nicht völlig abgeschlossen hat, freuen wir uns über die, wenn auch eingeschränkten, Möglichkeiten“, so Faustball-Abteilungsleiter Bernd Pfrommer.

Das Gelände rund um das TSV-Sportzentrum erwachte am vergangenen Montag aus seinem Dornröschenschlaf. „Fitness im Freien“ heißt das neue Angebot, mit dem der TSV Calw die Mitglieder wieder in Bewegung bringt. Unter strengen Abstands- und Hygienevorschriften sowie nur nach vorheriger Anmeldung bietet

der TSV den Kurs bis nach Pfingsten an. „Dann darf hoffentlich auch der Betrieb im Sportzentrum wieder starten“, sagt Benjamin Knoll.

Für andere Abteilungen, darunter auch die TSV-Kindersportschule, sind die Einschränkungen durch die aktuelle Corona-Verordnung dagegen noch nicht umsetzbar. Auch hier hoffen die TSV-Verantwortlichen auf die nächsten Lockerungen nach Pfingsten.

## VfL Stammheim

Beim VfL Stammheim ist man froh, dass seit dieser Woche zumindest wieder ein stark eingeschränkter Übungsbetrieb stattfinden kann. Voraussetzung hierfür ist die Einhaltung der staatlichen Verordnungen sowie der Hygienevorschriften. Begonnen haben die aktiven Fußballer, die Sparte FitMix und der Lauffreier. Weitere sollen folgen. Die Verantwortlichen und Übungsleiter der Abteilungen Kinder- und Jugendturnen, Jugendfußball sowie Seniorenturnen stimmten sich eng mit dem Vereinsvorsitzenden Jürgen Kömpf ab, um abzustimmen, wie ein geregelter Übungsbetrieb unter Einhaltung der hohen staatlichen Auflagen stattfinden kann. „Für die Abteilungen Tischtennis und Judo, die ihre Übungsabende in der Halle austragen müssen, wird es wohl sehr schwer werden, angesichts der aktuellen Verordnungen in einen regelmäßigen Trainingsbetrieb zurückzukehren“, heißt es in einem Statement des VfL Stammheim. Froh sei man darüber, dass mit den Rottannen, dem Kunstrasenplatz und dem Stadion drei Möglichkeiten zur Verfügung stehen, den Übungsbetrieb im Freien stattfinden zu lassen.

Der Verein habe in den vergangenen Jahren sehr solide gewirtschaftet und stehe trotz Corona-Krise finanziell auf gesunden Beinen. Das ist wichtig, denn durch die Absagen einiger großer Veranstaltungen, wie des 100-jährigen Vereinsjubiläums, des Fleckenfests und der Halloween-Party, müssen recht große finanzielle Einbußen hingenommen werden.

Glücklich und dankbar zeigt sich der Verein darüber, dass in den vergangenen beiden Monaten kein einziges der rund 850 Mitglieder eine Beitragsrückerstattung gefordert hat.

## TV Altburg

Auch die Verantwortlichen und Trainer im TV Altburg (TVA) wurden vor neue Herausforderungen gestellt. Gleich zu Beginn der Corona-Krise startete der Verein über WhatsApp eine tägliche Sport-Challenge. Leichtathletik-Trainer Johannes stellte dazu jeden Tag ein Video mit einer Übung ein, die Jung und Alt mitmachen konnten. Die beste Gesamtleistung wird mit einem Preis belohnt. In manchen Gruppen erstellten die verantwortlichen Trainer ein Trainingsprogramm für zu Hause. Zudem startete der Verein die TVA-Corona-Challenge. Die Mitglieder waren aufgerufen, ein Video oder Foto einzureichen, das zeigte, wie sie sich zu Hause fithalten. Auch hier werden die kreativsten Ideen nach der Pause belohnt. Nicht zuletzt nimmt der TVA an der #wirhampelndurchcorona-Aktion des Schwäbischen Turnerbunds teil. Hier werden kleine Videos von Mitgliedern beim Vollführen eines Hampelmans zu einem großen Gesamtvideo zusammengeschnitten, das an den Schwäbischen Turnerbund (STB) eingereicht wird. Und auch hierbei winken tolle Preise.

Nun sind vor allem im Erwachsenenbereich erste Trainingseinheiten in kleinen Gruppen und draußen geplant. Hedda, Claudia, Louise und Uli haben schon viele tolle Ideen, wie sie in der freien Natur ihre Sportstunden durchführen wollen. Sie wollen sich ohne Handgeräte mit Laufen und Gymnastik (Mobilisieren, Gleichgewicht, Kräftigung, Beweglichkeit, Dehnen) fit halten. Auch die Geräteturner und Leichtathleten sind derzeit in der Planung, wie das Training in kleinen Gruppen, mit Mindestabstand und unter Einhaltung der nötigen Hygienemaßnahmen, auf dem Sportplatz stattfinden kann.



● **„Wohnmobilstellplätze Deutsche Fachwerkstraße“ neu aufgelegt**

# Mit dem Haus auf Reisen – auch nach Calw

**In der neu erschienenen „Wohnmobilstellplätze der Deutschen Fachwerkstraße“ präsentieren sich 75 Mitgliedstädte mit insgesamt 89 Stellplätzen für Wohnmobile. Auch Calw ist in der Publikation vertreten, die kostenlos in der Touristinformation erhältlich ist.**

Die Deutsche Fachwerkstraße erstreckt sich auf sieben Regionalstrecken von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden. Unter dem

Motto „Fachwerk verbindet“ haben sich über 100 Fachwerkstädte zusammengeschlossen, um sich gemeinsam zu präsentieren. Der Calwer Wohnmobilstellplatz am Alten Bahnhof befindet sich auf der Regionalstrecke „Vom Neckar zum Schwarzwald und Bodensee“.

In der Broschüre finden sich unter anderem Angaben zur Lage des Stellplatzes, Gebühren, Einschränkungen und Hinweise über die Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten sowie Sehenswürdigkeiten der Fachwerkstadt. Die Kontakt-

daten der Touristinformation Calw und auch des Betreibers, der Stadtverwaltung Calw, sind in der Publikation aufgeführt.

Weitere Infos unter [www.deutsche-fachwerkstrasse.de](http://www.deutsche-fachwerkstrasse.de) sowie unter [www.calw.de/Wohnmobilstellplatz](http://www.calw.de/Wohnmobilstellplatz).



● 518 neue Schilder fürs Radwegenetz in Calw

# Für Radfahrer noch interessanter

**In Calw und den Stadtteilen können sich Radfahrer künftig noch besser orientieren: 518 von rund 4.300 Schildern, mit denen die Radweg-Beschilderung im Landkreis ausgebaut worden ist, hat der städtische Bauhof in den vergangenen Monaten an den verschiedensten Standorten in Calw angebracht.**

Dank der ergänzten Beschilderung soll das gesamte Radwegenetz im Landkreis in Radwegekarten, elektronisch und in der Fläche, sichtbar sein. Und künftig immer mehr Radfahrer, von Einwohnern wie Berufstätigen und Schülern bis hin zu Touristen, anziehen.

Die Beschilderungsarbeiten für Calw hat die Stadt, wie auch andere Kommunen für sich im Landkreis, selbst ausgeführt. Ende Oktober 2019 bekam der Bauhof die Schilder vom Calwer Landratsamt zur Verfügung gestellt. Die notwendige Ausstattung, wie beispielsweise Pfosten und Bodenhülsen, inklusive. „Ende November beziehungsweise Anfang Dezember 2019 haben wir nachgeschaut, wo bestehende Pfosten genutzt oder neue gesetzt werden müssten, beschreibt Reinhard Gunzenhäuser, Leiter des städtischen Bauhofs,



**Für Radausflüge rund um Calw hat die Touristinformation einiges an Material zu bieten. Schauen Sie vorbei! Oder informieren Sie sich einfach unter [www.calw.de/Radfahren](http://www.calw.de/Radfahren).**

drei Mitarbeiter des Bauhofs waren damit beschäftigt, die Schilder an den jeweiligen Standorten zu platzieren. Bis Holzbronn im Süden Calws wurde ergänzt, aber auch bis Ernstmühl im Norden, im Westen bis Weltenschwann und Stammheim im Osten. Und auch in der Innenstadt wurden neue Schilder befestigt. Seit Anfang März seien die Arbeiten fertiggestellt, berichtet Reinhard Gunzenhäuser.

Derzeit wird nun noch dokumentiert. Das heißt, jedes der 518 Schilder wird fotografiert und auf die Homepage des Landratsamts hochgeladen. Auf der Website haben Radfreunde die Möglichkeit, die interaktive Radwegekarte zu benutzen. Denn der Landkreis hatte die Radwege-

Beschilderung vor zwei Jahren erfassen lassen. Bilder der bestehenden Schilder gaben Aufschluss darüber, wo noch Ergänzungen notwendig waren.

So kam es zum Beschluss für eine flächendeckende Beschilderung. Weitere Infos unter [www.kreis-calw.de](http://www.kreis-calw.de) – Service und Verwaltung – Bürger Geoportal.

einige der ausgeführten Arbeiten. Los ging's mit der Umsetzung ab Mitte Dezember. Bis zu

● Sommerferienevents des Stadtjugendreferats

# Mini Calw und Circus Bambi weiter in Planung

**Calw hat die Sommerferienevents 2020 im Blick: Wegen der Corona-Situation ist es für das Stadtjugendreferat schwierig, die Kinderspielstadt Mini Calw sowie das Ferienprojekt mit Circus Bambi in diesem Sommer sicher und verbindlich zu planen.**

„Dies hängt in erster Linie von der Frage ab, ob wir bei einer Durchführung der Spielstadt die Gesundheit aller Teilnehmer und Mitarbeiter gewährleisten können. Darüber hinaus auch von den aktuell geltenden Regelungen der Verordnungen zur Corona-Pandemie“, erklärt André Weiß, Leiter des Stadtjugendreferats.

„Auch wenn wir es uns sehr wünschen und uns auch riesig darauf freuen, können wir nicht garantieren, ob wir in diesem Jahr Mini Calw und Circus Bambi durchführen können. Vermutlich wird es auch einigen Eltern nicht leicht fallen verbindlich zu planen, zumal die Urlaubssituation in diesem Sommer nach wie vor völlig offen ist.“

Momentan werden beide Events weiter geplant, als ob sie stattfinden würden und Anmeldungen werden dementsprechend nach wie vor entgegengenommen. Der Teilnahmebetrag für beide Sommerferienevents wird komplett rückerstattet, falls diese Corona-bedingt abgesagt werden müssen. Ab dem 2. Juni wird das Online-Anmeldeverfahren über die Seite [www.calw.ferienprogramm-online.de](http://www.calw.ferienprogramm-online.de) auf das Sommerferienprogramm umgestellt, sodass Online-Anmeldungen ab diesem Zeitpunkt lediglich für die Angebote im Rahmen des Sommerferienprogramms möglich sein werden.

Anmeldungen für die Kinderspielstadt Mini Calw und dem Circus Bambi sind dann nur noch in schriftlicher Form über die Anmeldeformulare möglich.

Das Stadtjugendreferat geht derzeit davon aus, dass vor allem die Einzelangebote im Rahmen des Sommerferienprogramms, unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygi-



enemaßnahmen, in jedem Fall durchgeführt werden können.

Über alle weiteren Regelungen, die dieses Jahr im Rahmen der Kinderspielstadt und dem Circus Bambi für die Gesundheit der Kinder, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu treffen sind, hält das Stadtjugendreferat auf dem Laufenden. Das Team des Stadtjugendreferats freut sich auf die Kinder.

● Interview mit Leiter Olaf Kerkau zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts

# Zeit der Stille in der Musikschule ist vorbei

**Herr Kerkau, die Musikschule Calw hat am 11. Mai den Präsenzunterricht teilweise wieder aufgenommen. Wie fällt Ihr erstes Fazit zum Wiederauftakt aus?**

Es ist eine große Freude, nach der langen Zeit der Stille im Haus, wieder Musik hören zu können. Man kann trotz Maske auf den Fluren in viele strahlende Gesichter blicken. Es ist natürlich so viel schöner, den direkten Kontakt zwischen Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften zu haben. Vieles kann man online überbrücken – aber der Präsenzunterricht ist nicht

wirklich zu ersetzen. Es gibt von allen Seiten positive Rückmeldungen – insbesondere auch zu der guten Vorbereitung.

**Und wie gelingt die praktische Umsetzung zur Einhaltung von Hygieneregeln und Abständen? Sie haben ja gerade auch kleinere Kunden.**

Wir haben die Eltern über unser Hygienekonzept informiert und die Laufwege im Musikschulgebäude entsprechend verändert und angepasst. Es gibt ein Treppenhaus für den Weg zum Unterricht und ein weiteres Treppenhaus zum Verlassen des Gebäudes. Jeder ist aufgefordert, vor dem Unterricht die Hände gründlich zu waschen und es gibt keine Wartebeiriche. Die Schülerinnen und Schüler halten sich sehr diszipliniert an diese Regeln – auch die Jüngsten sind offensichtlich von ihren Eltern entsprechend gut instruiert worden. Jeder ist sich seiner Verantwortung bewusst. Wir wollen natürlich nicht, dass es zu einem

Rückschlag kommt und die Schule wieder geschlossen werden muss.

**Wie wird die Calwer Musikschule der Zukunft aussehen? Wird Online-Unterricht beziehungsweise musikalische Bildung künftig ein Schwerpunkt im praktischen Konzept?**

Musikalische Bildung wird auch weiterhin unser Schwerpunkt sein. Ob die Erfahrungen mit neuen Unterrichtsformen unsere Angebote verändern werden, lässt sich noch nicht abschließend beurteilen. Wir haben, so viel ist sicher, zusätzliches Handwerkzeug an die Hand bekommen. Ob und in welcher Weise das zukünftig eine Rolle spielt, hängt auch von der wechselseitigen Akzeptanz ab. Im Moment sind alle froh, dass wieder analog unterrichtet werden kann. Für die Kommunikation im Kollegium haben wir positive Erfahrungen mit Videokonferenzen und ähnlichem sammeln können. Das wird auch zukünftig als Medium genutzt werden.



Olaf Kerkau

● Teil 2 der Serie: Der Wander-Kurztipp der Woche

## Wildes Tal und aussichtsreiche Höhe



**In der Calwer Natur lässt es sich auch in Corona-Zeiten schön entspannt wandern. Wanderfreunde und Spaziergänger bekommen deshalb auch in dieser Woche einen Wanderkurztipp – es lohnt sich, die Strecke zu entdecken.**

Unter dem Motto „**Wildes Tal und aussichtsreiche Höhe**“ führt die 13 Kilometer lange Rundwanderung vom Calwer Marktplatz aus ins klösterliche Hirsau und durch das urwüchsige und wildromantische Schweinbachtal nach Altburg. Über Alzenberg geht es zurück nach Calw. Folgen Sie den folgenden Wegweiserstandorten



Das steinerne Brücke

des Schwarzwaldvereins: Calwer Markt, Unteres Ledereck, Schinderbach, Altburger Weg, Hirsau, Brudersteige, Schweinbachtal, Steinernes Brücke, Kirchweg, Altburg, Bäckergrässle, Wurst-

brunnenbach, Stadtgarten, Calwer Markt. Alle Informationen zur Tour finden Sie online unter <https://kurzelinks.de/wildestal>.

**Mülltüten to go bei der Touristinformation**

Wandern macht Spaß und der Blick will über eine saubere Landschaft schweifen. Unterwegs in der Natur sollten Jung und Alt deshalb gleichermaßen darauf achten, dass entstandener Müll nicht einfach weggeworfen, sondern mitgenommen und ordnungsgemäß entsorgt wird. Da lohnt es sich, das Angebot der Touristinformation Calw, Mülltüten to go, zu nutzen.

### Land übernimmt Eigenanteile für zwei Schülermonatskarten

Unterstützung für Eltern im Landkreis Calw: Das Landeskabinett hat am 12. Mai entschieden, dass Familien mit schulpflichtigen Kindern von den Kosten der aufgrund der Corona-Maßnahmen nicht oder nur sehr eingeschränkt genutzten Schüler-Abos entlastet werden.

Im Tarifgebiet der Verkehrsgesellschaft VGC bedeutet dies, dass die Eigenanteile für die Monate Mai und Juni 2020 nicht abgebucht werden. Voraussetzung dafür ist, dass die monatlichen Kosten für die Monate März und April von den El-

tern bezahlt und die Abos nicht gekündigt wurden. Schüler-Abos mit den ermäßigten Monatskarten gelten nach den Tarifbedingungen der Verkehrsverbände für ein gesamtes Schuljahr. Im VGC-Bereich besteht die Möglichkeit, einzelne Monatskarten zurückzugeben, sofern die Schülerinnen und Schüler sich dafür entscheiden, in den Sommermonaten mit dem Rad zu fahren oder in Ferienmonaten lieber Einzelfahrscheine zu lösen.

Hierfür gelten jedoch jeweils für ein Halbjahr im Voraus festgelegte Rückga-

befristen, so dass die Verkehrsunternehmen auch verlässliche Planungsgrundlagen haben. Diese waren, als die Schulen aufgrund der Corona-Maßnahmen Mitte März 2020 geschlossen wurden, bereits abgelaufen. Die monatliche Rate für April wurde deshalb abgebucht, der Mai bereits ausgesetzt. Mit dem außerordentlichen Finanzierungsbeitrag des Landes – insgesamt 36,8 Millionen Euro werden zur Entlastung der Eltern aufwendet – wird es möglich, auch die Eigenanteile für den Monat Juni 2020 nicht zu belasten.

## GROBES RÄTSELRATEN ZUM INTERNATIONALEN SHERLOCK-HOLMES-TAG

**Er trägt meistens einen Hut, raucht Pfeife und kommt auch noch dem gerissensten Halunken auf die Spur: Jedes Kind hat schon einmal von Sherlock Holmes gehört, dem berühmten Detektiv aus der Baker Street. Sein Erfinder ist der britische Schriftsteller Sir Arthur Conan Doyle.**

Heute, am 22. Mai, würde der Autor seinen 161. Geburtstag begehen. Aus diesem Anlass feiert man seit einigen Jahren an diesem Tag zu seinen Ehren den Internationalen Sherlock-Holmes-Tag. Deshalb möchten wir die Calwer Kinder einladen, selbst Detektiv zu spielen und folgenden Mini-Rate-Krimi zu lösen. Alle Eltern sind natürlich aufgerufen, die Kids beim Aufspüren des Täters tatkräftig zu unterstützen.

### Warum?

Na, zum einen, weil es Spaß macht, das Rätsel zu knacken, und zum anderen, weil es etwas zu gewinnen gibt. Aus allen Einsendungen werden fünf Kinder ausgelost, die bei der Stadtbibliothek einen altersgerechten Preis abholen dürfen.

### Der Einbruch beim Goldhändler

An einem Sonntagmorgen in aller Herrgottsfrühe machte sich Julius Hesse auf den Weg zu seinem Großvater. Opa Hesse hatte seinen Enkel zu einem üppigen und fröhlichen Frühstück eingeladen. Julius ließ sich nicht zweimal bitten, Opa ist nämlich ein Spitzen-Frühstückmacher. Julius schlenderte seinem Ziel entgegen, als er am Marktplatz etwas entdeckte: Bei Goldhändler Grummel war eingebrochen worden. Die Ladentür stand sperrangelweit offen und auf der Straße lagen Scherben. Herr Grummel, das wusste Julius, wohnte oben im Haus. So schnell er konnte, lief er um das Haus herum

zu Grummels Privateingang und klingelte. Herr Grummel öffnete ihm kurz darauf im Schlafanzug.

„Herr Grummel, bei Ihnen ist eingebrochen worden“, rief Julius Hesse aufgeregt. Grummel riss die Augen auf.

„Haben Sie denn den Krach nicht gehört?“, wollte Julius wissen. „Jemand hat einen Stein in die Tür geworfen und sie dann geöffnet.“

„Ich schlafe immer mit Watte in den Ohren“, erklärte der Goldhändler. „Es ist manchmal laut am Marktplatz, und ohne Watte könnte ich dann nicht einschlafen. So kann ich einen Einbrecher natürlich nicht hören.“ Der Goldhändler folgte Julius Hesse in sein Geschäft.

„Oje“, rief er traurig. „Die Goldbarren aus der Vitrine sind weg. Oje, oje, die waren so wertvoll!“ Dann rief er sofort die Polizei.

Julius Hesse schaute sich in der Zwischenzeit die Einbruchsspuren genauer an. Ein großer Stein lag neben der Ladenkasse. Die Glasscherben der Haustür waren auf die Straße geflogen. Danach hatte jemand offensichtlich mit seinem Arm durch das Loch in der Haustür gegriffen und die Tür geöffnet. Dabei hatte er wahrscheinlich zuerst die Sicherungskette entfernt, dann den Schlüssel umgedreht. Verletzt hatte er sich dabei offenbar nicht, obwohl das Loch in der Tür nicht groß war. Es gab jedenfalls keine Blutspuren. Also war der Täter entweder sehr geschickt oder sehr dünn.

Kurze Zeit später traf Kommissar Spürnase mit



Foto: AboutLife / AdobeStock

seinem Ermittlerteam am Tatort ein. Goldhändler Grummel und Julius Hesse wurden befragt und die Spuren wurden gesichert. Grummel berichtete genau, wie viele Goldbarren ihm gestohlen wurden. „Zehn Stück hatte ich hier im Geschäft.“

Er dachte eine Weile nach. „Gestern waren zwei Kunden bei mir, die interessiert waren, einen oder mehrere Barren zu kaufen.“ Eine alte Dame, die ihr Ersparnis anlegen wollte. Und ein junger Familienvater, der zur Geburt seiner Tochter ein besonderes Geschenk suchte.“ Kommissar Spürnase nahm Julius Hesse zur Seite. „Und mein Junge?“, fragte er ihn. „Hast du eine Idee, wer es gewesen ist?“ „Ich denke schon“, sagte Julius.

### UND DU, WEIßT DU AUCH, WER DEN EINBRUCH BEGANGEN HAT?

Bitte senden Sie die Lösung bis zum 29. Mai an die E-Mail-Adresse [pressebuero@calw.de](mailto:pressebuero@calw.de). Im Betreff sollte „Sherlock Holmes Calw“ stehen. Geben Sie bitte den Namen und das Alter des Kindes an.

### Krimi-Angebot für Kinder und Jugendliche in der Stadtbibliothek

Insgesamt hat die Stadtbibliothek in der Kinderabteilung weit über 600 Kriminalgeschichten für die verschiedenen Altersgruppen im Bestand. Dazu kommen noch Hörspiele und Filme.

Während die Originalgeschichten von Sir Arthur Conan Doyle etwas in die Jahre gekommen sind, haben sie doch unzählige Schriftsteller inspiriert. Rätselhaft Fälle erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Schon ab dem ersten Lesealter werden Detektivgeschichten gerne gelesen. Mit „Sherlock Junior und der Bär von London“ von Thilo gibt es auch schon für diese Altersgruppe ein erstes Buch mit dem berühmten Detektiv als Hauptfigur. Besonders beliebt sind bei den Grundschulern bei den Krimis die zahlreichen Bände der Reihe „Die drei Fragezeichen Kids“ von Ulf Blanck, gefolgt von den Geschichten um Kommissar Kugelblitz. Dessen

Schöpferin Ursel Scheffler gibt den jungen Lesern gerne die Gelegenheit mitzudenken, um dem Täter auf die Spur zu kommen.

Bei den Romanen für ältere Kinder ist die Interpunktion doppelt und dreifach wichtig: „Die drei Fragezeichen“ haben oft schon die Eltern der heutigen Leser verschlungen. Die Krimiserie ist seit 1968 enorm erfolgreich. Die drei Detektive Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews erhielten erst 2006 von den „Drei Ausrufezeichen“ weibliche Konkurrenz. Sherlock Holmes ist hier auch vertreten: Die dreibändige Serie „Die Sherlock Holmes Academy“ von Holly Watson ist sehr beliebt und häufig ausgeliehen. Mit der Jugend des Geige spielenden Exzentriker Holmes befasst sich die Jugendbuchreihe „Young Sherlock Holmes“. In acht Bänden lässt Autor Andrew Lane den jungen Meisterdetektiv knifflige Fälle lösen.

### Nagoldtalradweg zwischen Hof Waldeck und Kohlerstal vollgesperrt

Der Nagoldtalradweg zwischen Hof Waldeck und Kohlerstal ist vom 25. bis 29. Mai wegen Holzernemaßnahmen voll gesperrt.

Die Umleitung für Radfahrer verläuft über die B463 und ist ausgeschildert. Ein Hinweis auf Radverkehr auf der B463 wird angebracht.